Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 49

Illustration: Herr Müller!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apropos 1984

Herbst bei Rilke: Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Herbst heute: Wer jetzt kein «1984» hat, der wird es nie mehr lesen. *pin*

Steter Tropfen ...

Mit aufheulenden Düsen startet ein grosser Jet quer über die Stadt.
Bedauernd hebt der Flugkapitän die Schultern und meint: «Die da unten hören ja ohnehin nicht mehr so gut!» *Bohoris*

Äther-Blüten

Behaupte keiner, am Radio gehe es nicht musisch her und zu.
Eben verkündete die Ansagerin: «Bis zum ‹Musikalische Intermezzo› blibt no Zyt für e musikalisch Vorspil ...» *Ohohr*

Dies und das

Dies gelesen (als Titel eines «Sex-aus-heiterem-Himmel»-Geschichtleins, notabene): «Der Zügelmann blieb die ganze Nacht.»
Und *das* gedacht: Ziemlich zügellos ... *Kobold*

Auf allen vieren

«Kraft auf allen vieren» wird in der Autobranche immer aktueller. Zuerst kam der Vierradantrieb. Dann die Umschreibung «Allradauto». Audi fuhr mit dem «Quattro» ein. Jetzt ist der VW Passat «syncro» schon an der Reihe. Eines Tages, so steht zu vermuten, wird eine Automobilherstellerin für ihren Allradwagen zu «Tetra» (vier, wie beim vierzipfligen Tetrapak) und damit zum Griechischen greifen: Tetramobil oder Tetra-Star oder ähnlich. *fhz*

Ungleichungen

Männer dürfen (noch) nicht Hebamme werden. Frauen sind dagegen.
Es gibt also (doch) und es leben (weiter) die kleinen Unterschiede! *Boris*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Unter Fernsehkritikern: «Hat Harald Juhnke eigentlich das Trinken aufgegeben?»
«Nein, er schwankt noch.»

Aufgeschnappt: «In diesen kühlen Herbsttagen brauche ich nur eine schöne Tasse Tee, und ich bin punschlos glücklich!»

Ein zwölfjähriges Mädchen im Shopping-Center: «Hier sieht es aus wie im Schlaraffenland. Nur ist überall ein Preisschild dran!»

Kürzestgeschichte

Zeit verlieren

Als John Henry McJefferson zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt wurde, begann er, kaum dass er einsass, täglich stundenlang in der Zelle hin und her zu rennen, ohne sich Ruhe zu verschaffen.
Auf die Frage des Wärters, warum er sich nicht gelegentlich etwas Ruhe gönne, antwortete er, nein, er müsse rennen, mit Ausruhen verliere er nur unnötig Zeit.

(Radio DRS 10./15. Mai 1984: «Von Zeit zu Zeit: die Ewigkeit») *Heinrich Wiesner*